

# Justizminister Bernd Busemann (CDU) im Knast

Zellenbesuch: Der Minister ist zum Kaffee eingeladen, plaudert gemütlich mit seinen Mitgefangenen

Fotos: HENNING SCHEFFEN



# Kaffee-Kränzchen mit schwereren Jungs

Von HENNING v. STEUBEN Gittern – 48 Stunden verbirgt der Politiker freiwillig unter Mördern, Räufern, Vergewaltigern. Der Politiker wollte mal selbst erleben, unter welchen Bedingungen Gefangene und Bedienstete arbeiten. BILD begleitete ihn in der JVA an der Schulenburg Landstraße.

Zweiter Tag hinter Gefängnismauern. In der Sozialtherapie sitzen wir mit 13 gefährlichen Sexualstraftätern zusammen – Vergewaltigern, Kinderschändern, Sicherungsverwahrten. Zusammen mehr als 92 Jahre Knast. Die Männer sollen ihre Taten aufarbeiten und lernen, mit Konfliktsituationen umzugehen. „Was tun Sie, wenn ein Spielkamerad zu Ihrem kleinen Sohn

sagt, sein Vater sei ein Verbrecher“, fragt Therapeute Dr. Günther Eitzmann (59) einen Vergewaltiger. „Mit den Eltern reden“, presst der Angesprochene zögernd heraus. Seine Hände suchen Halt. Mitgefangene starren ihn an, einige grinsen hämisch. Auch in der Freistunde bleiben die „Sexuellen“ unter sich. „Sie stehen in der Knasthierarchie ganz unten“, sagt Kontrollbeamter

Maik Kirchner, die umstehenden Gefangenen ständig im Visier. „Vor allem Pädophilie sind durch Übergriffe gefährdet.“ Unsere Blicke schweifen über den Platz. Einige spielen Fußball, andere machen Klimmzüge. Ein hagerer Typ mit Stirnband joggt um das Spielfeld. „Das ist Psycho“, klärt ein Mitgefangener den Minister auf. „War mal Therapeut, hat seine Patienten missbraucht.“

Nachmittags. Vollzugsplanungs-Konferenz. Es geht um Martin (26), der einen Kumpel niedergestochen hat. JVA-Vizechefin Claudia Brinkmann und Vollzugsabteilungschefin Susann Weise

beraten die Maßnahmen fürs nächste halbe Jahr. Sozialtherapie lehnt Martin ab. „Wenn ich die Sex-Geschichten höre, werde ich depressiv.“ Er will lieber in die Tischlerei, das Gremium stimmt zu. Auch der Minister nickt. In der Sporthalle fordern uns zwei Knackis zum Tischtennis auf. Wir stellen uns vor. „Ich bin Henning, das ist Bernd.“ Nach Spielende werden die Bälle gezählt und eingesammelt – sie könnten als Brandbeschleuniger verwendet werden. Beim Abendessen werden wir von Mitgefangenen umringt. Einer möchte meine Marmelade, ich schen-

ke ihm meine Wocheneration. Ein Typ mit Waden-Tattoo will die Matratze des Ministers. „Meine stinkt. Ihre ist doch sicher neu und gut gepolstert!“ Ein Peruaner überreicht ihm einen Umschlag. „Meine Abschiede-Akte. Vielleicht können Sie was für mich tun!“ Der Minister hört zu, fragt nach: „Ich will sehen, was sich tun lässt. Kann aber nichts versprechen.“

15 Minuten vor Einschluss Gedränge auf dem Flur. Ein blonder Hüne schiebt sich durch die Menge, einige weichen respektvoll zurück. Michael (44) ist der Zellennachbar des Ministers, lädt ihn zum Kaffee in seine Zelle. Der Zwei-Meter-Mann wirkt entspannt – seine 11 Jahre wegen dreifachen Bankraubs hat er fast verbüßt. „Meine Ex hatte zu hohe Ansprüche“, versucht er seine Überfälle zu erklären. „Heute bin ich mit ‘ner anderen verheiratet, die fest zu mir hält.“ Der Minister spricht ihm Mut zu: „So eine Frau ist Gold wert. Halten Sie durch. Gemeinsam schaffen Sie das!“

Mit klirrenden Schlüsseln nähert sich eine Bedienstete, mahnt: „Es wird Zeit.“ Wir schlurfen zurück in unsere Zellen. Frustriert schmeiere ich mir noch eine Margarine-Stulle, der Minister schmökert in einem Buch. Die letzte Nacht im Knast hat begonnen... Morgen lesen Sie: Der Minister zurück in Freiheit – seine Erfahrungen im BILD-Interview.

Im Schein der Nachttischlampe schmökert der Minister in einem Buch. Die Filzpantoffeln stehen vor der Pritsche

Tischtennis hinter Gittern: Konzentriert nimmt der Minister den Ball an. Sein Doppelpartner ist bereit zum Schlag

Hanteltraining: Der Minister mit einem Knacki beim Kraftsport

Nacht-Lektüre

Knast-Sport

Bankräuber Michael (re.) erzählt aus seinem Leben. Der Minister lauscht gespannt

## Biergarten-Zoff! Klee-Wirt kämpft gegen Sperrstunde

Von AXEL STURM

Hildesheim – Wer den Biergarten „Zum Klee“ in Hildesheim betritt, muss neuerdings einen Grenzposten überwinden – als erster Wirt in Deutschland hat Inhaber Alfred Diedrich (64) eine Sperrzone in seiner Wirtshaus errichtet! Protest gegen ewigen Zoff mit seinen Nachbarn um die Sperrstunde...



Gastwirt Alfred Diedrich steht kampflustig an der Schranke seines Biergartens

Der Biergarten „Zum Klee“. Er muss wegen Lärmbelästigung um 22 Uhr schließen

Zapfenstreich um 22 Uhr. Diedrich, genannt „Der Deutsche“, zog vors Verwaltungsgericht: Er wollte die Auflage wegboxen! Sein Anwalt Michael Salge (41): „Er hat eine Hecke gepflanzt, das Kettenkarussell abgebaut!“

Trotzdem wies Verwaltungsrichterin Dr. Stefanie Killinger (34) die Klage jetzt ab: „Mehrere Schallgutachten haben ergeben, dass die zulässige Lärmbelastigung von 55 Dezibel weit überschritten wurde!“ Der streitbare Wirt, zu dessen Stammgästen auch Hildesheims OB Kurt Ma-

**KLINISCHE FORSCHUNG HANNOVER-MITTE GMBH**  
**Chronische Bronchitis oder COPD?**  
 Die „Klinische Forschung Hannover-Mitte“ sucht für eine Therapiestudie unter ärztlicher Leitung mit einem bronchienweiternden Medikament Patienten ab 40 Jahre, die an chronischer Bronchitis oder COPD leiden.  
 Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter folgender Telefonnummer zur Verfügung  
**05 11 - 353 06 15**  
 Diese Untersuchung ist den zuständigen Behörden angezeigt

## Betrunkener fährt fünf Autos zu Schrott

Arnum/Nienburg – Er hatte ordentlich gebechert...

Betrunken raste ein Audi-Fahrer (54) durch Arnum, geriet in den Gegenverkehr, knallte gegen zwei Autos. Die Polizei ermittelte, dass der Mann schon in Hannover und in Hemmingen Autos gerammt hatte. 11 000 Euro Schaden. In Arnum wurde er festgenommen, pustete – 1,7 Promille!

In Nienburg fuhr ein Auto-diebe nachts einen geklauten Polo zu Schrott. Die Polizei: Die Täter hatten mit dem Wagen offenbar mehrere Zäune gestreift, einen Fahnenmasten gerammt. 2,5 Kilometer weiter ließen die Diebe den Polo zertrümmert auf einem Acker zurück. Die Polizei vermutet, dass Jugendliche darin Fahrübungen machten.

Ende einer Alkohol-Fahrt: Abschlepper laden die kaputten Autos auf



## Flak-Granate im Zementwerk

Höver – Explosiver Fund im Sehdor Ortsteil Höver: Auf dem Betriebsgelände des Zementwerks entdeckten Mitarbeiter gestern Morgen im Metallabscheider ein deutsches Flakgeschoss. Feuerwehr und Polizei räumten das Gebiet im

Radius von 300 Metern, mehr als 60 Mitarbeiter und Anwohner wurden evakuiert. Das Weltkriegsrelikt konnte nicht entschärft werden. Gegen Mittag sprengten Bombenexperten das Geschoss auf einer Freifläche. (mv)

## Prima Klima! Gabriel zeichnet Firmen aus

City – Bundesumweltminister Sigmar Gabriel (48, SPD) zeichnete gestern in Hannover die klimafreundlichsten Büros der Republik aus. „2004 lag der Co2-Ausstoß von Computern in Deutschland über dem des Luftverkehrs“, betonte der Politiker. Deshalb sei der Wettbewerb vom Bundes-Arbeitskreis für umweltbewusstes Manage-

ment (B.A.U.M.) besonders wichtig. Sieger: die HIPP-Werke in Pfaffenhofen. Bei Kleinunternehmen landete Holzproduzent eurobinia aus Oldenburg auf dem ersten Platz. (ab)



## Üstra-Automat geknackt Richterin sperrt Schüler (15) ein

Wettbergen – Da hat die Justiz durchgegriffen: An der Haltestelle Tresckowstraße schnappte die Polizei einen 15-jährigen Intensivtäter (aktenkundig wegen gefährlicher Körperverletzung, Diebstahl, Raub). Der junge Türke und zwei Kumpel (16, 17) hatten

einen Fahrkartenautomaten der Üstra geplündert, 15 Euro geklaut. Der 15-Jährige gestand die Tat, eine Haftrichterin verhängte zwei Tage Arrest im Polizeigewahrsam, drohte ihm bei weiteren Straftaten einen längeren Arrest an.

## Gewonnen! Familie Hansen düst mit TUI nach Mallorca

Isernhagen – Ab nach Mallorca heißt es für Familie Hansen aus Isernhagen! Mama Iris (38) zog beim Ferien-Sparhammer von BILD Hannover das große Los, gewann die letzte von sechs TUI-Reisen! Die Hausfrau glücklich: „Vor drei Jahren sind wir zuletzt verreist. Das Geld war einfach zu knapp!“ An Mallorca haben

sie und Lebensgefährte Gabor Kissro (42, Busfahrer) gute Erinnerungen: Dort verbrachten sie ihren ersten gemeinsamen Urlaub. Nun zeigen sie ihren Söhnen Phillip (5) und Nico (2) im Herbst die Sonnen-Insel! Schöne Ferien! (vid)



Familie Hansen freut sich schon auf die Herbstferien

# KRAFTSTOFF. SERIENMÄSSIG NUR BEI FIAT.



- KRAFTSTOFF FÜR BIS ZU 30 000 KM KOSTENFREI<sup>1</sup>
- 500 000 KM QUALITÄTSGARANTIE, 5 JAHRE LANG<sup>2</sup>
- UMWELTFREUNDLICHSTER AUTOHERSTELLER EUROPAS<sup>3</sup>

Probefahrt? Bitte senden Sie eine SMS mit „Fiat“ an 84118 (Standardtarif des jeweiligen Anbieters).

<sup>1</sup> Beim Kauf eines neuen Fiat Bravo oder Fiat Croma erhalten Sie eine Sonderzahlung für Ihre Tankstopps auf den ersten 30 000 km, ausgehend von einem Kraftstoffpreis von 1,60 €/l und dem jeweils offiziellen kombinierten Durchschnittsverbrauchswert der Motorenpalette Ihres Fahrzeugtyps nach AL 80/1268/EWG, beim Kauf eines neuen Fiat Grande Punto, Fiat Linea, Fiat Doblo, Fiat Sedici, Fiat Ulysse und Fiat Panda auf den ersten 20 000 km. Angebot gilt nur für Benzin- und Diesel-Modelle. \* 500 000 km oder 5 Jahre Qualitätsgarantie, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt, inklusive Mobilitätsgarantie, gemäß den jeweiligen Bedingungen. Gilt nur für die in Ziffer 1 genannten Fiat PKW-Neuwagenmodelle. <sup>2</sup> Laut JATO-Studie 2007 ist Fiat unter den zehn größten europäischen Automobilproduzenten der Hersteller mit dem niedrigsten durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Emissionswert. JATO ist weltweit führender Anbieter von Automobilanalysen. <sup>3</sup> Laut JATO-Studie 2007 ist Fiat unter den zehn größten europäischen Automobilproduzenten der Hersteller mit dem niedrigsten durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Emissionswert. JATO ist weltweit führender Anbieter von Automobilanalysen. <sup>4</sup> Privatkundenangebote, gültig nur für Bestellungen von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen vom 01.07. bis 30.09.2008. Nur bei teilnehmenden autorisierten Fiat Händlern. [www.fiat.de](http://www.fiat.de)

